

SOEBEN ERSCHIEN

VALENTIN RICHTER  
Ein Leben  
und ein Augenblick

ROMAN

Umfang 361 Seiten

Geh. RM 4.80

Kart. RM 6.—

Ln. RM 7.—

DER Erstlingsroman eines neuen österreichischen Autors, der das Zeichen der außerordentlichen Begabung trägt: daß ein erstes Buch nicht nur eine scharf ausgeprägte dichterische Persönlichkeit, sondern zugleich auch schon die überlegene Beherrschung der Darstellungsmittel aufweist. — Das Schicksal eines Mannes wird erzählt, der im Bewußtsein einer seltsam fraglichen, unerledigten Schuld lebt — er hat im Getümmel eines Rückzugsgefechts des Großen Krieges auf den Rivalen geschossen, doch bleibt es unentschieden, ob seine Kugel oder die des feindlichen Maschinengewehrs die tödliche war — das Leben dieses Mannes, das nichts ist als ein Ringen um die Erledigung dieser Schuld, erst in Flucht und Aufbau einer neuen Existenz in fernem Erdteil, dann, nach Jahrzehnten, in der Rückkehr, in Begegnungen mit Menschen, in denen er die Entscheidung sucht! Ein Greifen ins Leere bleibt es da wie dort, ein Schwebezustand, dem sich die Entscheidung nicht abringen läßt, bis über dem Zusammenbruch der Existenz hüben wie drüben endlich der Ausklang gewonnen wird: offenes Anschauen des großen Fragezeichens, das hinter allem mit wahrhaftigen Augen gesehenen Leben steht, mutiges Aufsichnehmen der Erkenntnis, daß die Schuld unabdingbar ist, daß leben soviel heißt wie schuldig leben; — dieses äußerlich wie innerlich ereignisreiche, ja abenteuerliche Schicksal ist hier erzählt mit einer eigentümlichen dichterischen Darstellungskraft, mit einer Gabe, die Atmosphäre auch so entgegengesetzter Milieus wie Österreich und Argentinien gleich stark spürbar zu machen, und mit einem unablenkbaren Willen zur Wahrheit in allem Menschlichen, der über die Buntheit und Spannung des Geschehens hinaus den hohen geistigen Rang dieses Buches bestimmt.

---

BERMANN-FISCHER VERLAG / WIEN

*Auslieferung für Deutschland: Carl Fr. Fleischer, Leipzig*

